



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

# *Jahresbericht 2014*





## Einladung

zu der am  
**Sonntag, den 8. März 2015**  
mit Beginn um 09.00 Uhr  
im **Gasthof Mosbacher in Strallegg**  
stattfindenden

### **Jahresversammlung mit Trophäenschau für den Gerichtsbezirk Birkfeld**

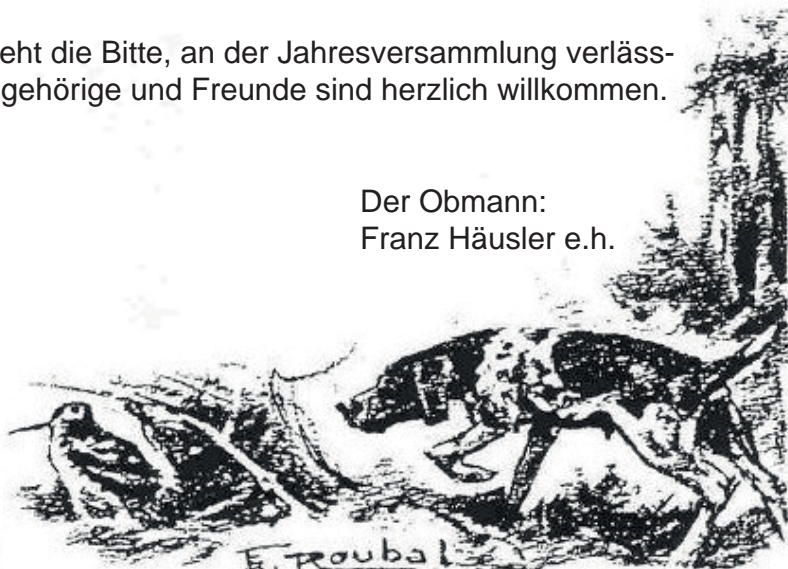
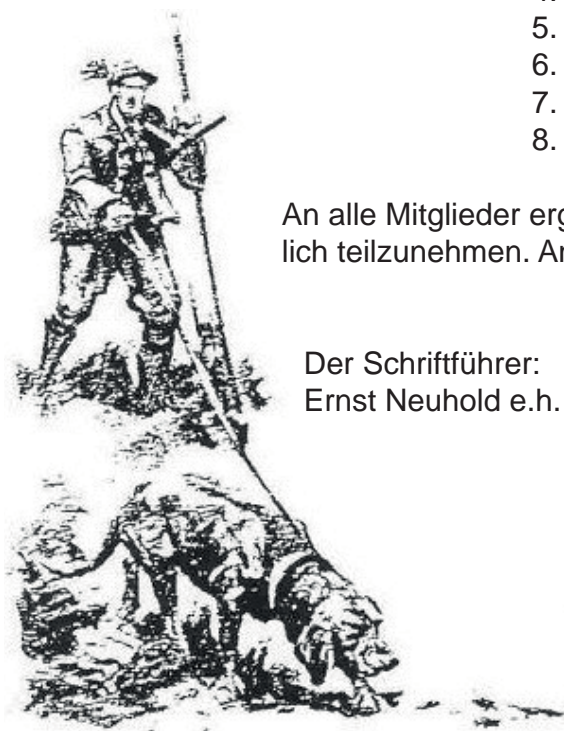
#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Berichte der Ämterführer
4. Referat von Vzpräs. Ing. Hans Hafellner
5. Bericht der Bewertungskommission
6. Bericht des Bezirksjägermeisters
7. Ehrung verdienter Mitglieder
8. Anträge und Allfälliges

An alle Mitglieder ergeht die Bitte, an der Jahresversammlung verlässlich teilzunehmen. Angehörige und Freunde sind herzlich willkommen.

Der Schriftführer:  
Ernst Neuhold e.h.

Der Obmann:  
Franz Häusler e.h.



## Der Obmann



### Geschätzte Zweigstellenmitglieder!

Das Jahr 2014 ist zu Ende und es wird wohl als eines der arbeitsintensivsten in die Vereinsgeschichte eingehen. In einer beispielhaften und bemerkenswerten Art haben sich viele Mitglieder und auch andere Personen mit großem persönlichen Einsatz an der Neugestaltung unseres Wurfscheibenstandes Hödl in Fischbach verdient gemacht. Aus diesem Grunde haben wir nicht nur das Titelbild so gewählt, sondern auch einen ausführlichen Bericht darüber gestaltet. Das neue Jahr hat mit dem Jägerball am 5. Jänner einen schwungvollen Auftakt genommen und ich wünsche, dass es schwungvoll weitergeht, aber trotzdem nicht hektisch wird. Wie immer lade ich herzlich zum Besuch der Jahresversammlung ein. Die genauen Informationen finden Sie auf der nebenstehenden Einladung. Heuer hat Ing. Hans Hafellner vom Präsidium des Jagdschutzvereines sein Kommen zugesagt und wird das Referat halten. Der Lebensraum spielt in unseren Überlegungen eine wichtige Rolle. Die Forstwirtschaft hat 2015 zum Jahr der Weißtanne erklärt. Zu diesem Thema kommt der leidenschaftliche Forstmann Franz Josef Haberl „Im Revier“ zu Wort. Ich hoffe, dass es wieder gelungen ist, eine bunte und informative Rückschau auf das Vereinsjahr 2014 zu gestalten und beginne meinen Teil am

### 26. Jänner 2014: Zweigstelle Vorau

Auf Einladung der Zweigstelle Vorau besuchte ich die Jahresversammlung unserer Nachbarn. Mehrere Mitglieder unserer Zweigstelle besuchen die Jägerkurse in Vorau.

### 09. März 2014: Jahresversammlung

Nach den Berichten der Ämterführer, der Bewertungskommission und des Bezirksjägermeisters ging Vizepresident Willi Acham in einer erfrischenden und informativen Powerpoint-Prä-

sentation auf die Tätigkeiten und Aufgaben des Jagdschutzvereines in der heutigen Zeit ein. Unter dem TOP „Ehrung verdienter Mitglieder“ durften wir wieder zahlreiche Jubiläumsabzeichen für langjährige Vereinszugehörigkeit überreichen. Für 25 Jahre erhielten das Jubiläumsabzeichen in Silber Johann Gaugl aus Piregg, Martin Klauber, Willibald Maier jun. und Michael Nistelberger aus Baierdorf, Franz Müller aus Feistritzwald und Johann Reindl aus Gasen.



Das Jubiläumsabzeichen in Gold für 40-jährige Vereinstreue wurde überreicht an Buchebner Johann, Doppelhofer Franz und Elmleitner Peter aus Strallegg, Derler Anton, Koglhof, Fidschuster Hubert, Gschaid, Kiwisch Gerhard, Graz und Wiener Hugo aus Floing.



Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Heribert Arbesleitner sen. und Johann Narnhofer, Miesenbach, Hermann Brandl und Franz Mock aus St. Kathrein, Karl Doppelreiter, Ret-



## GRAZER WECHSELSEITIGE

Versicherung Aktiengesellschaft

# Hubert Reitbauer

Mobil: 0676/645 88 45, E-Mail: [hubert.reitbauer@grawe.at](mailto:hubert.reitbauer@grawe.at)



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882

seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

tenegg, Friedrich Fidschuster, Gschaid, Franz Holzer, Floing, Karl Piller, Strallegg, Erich Prinz, Ratten, Johann Schafferhofer, Waisenegg und August Schwab aus Fischbach.



An Hubert Krogger sen., Waisenegg, durften wir



das Jubiläumsabzeichen in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft überreichen.

Für besondere Verdienste wurden drei Mitglieder mit dem Ehrenzeichen in Bronze ausgezeichnet:

Haberl Franz Josef, Koglhof – Sallegg, Weghofer Franz, St. Kathrein und Wiener Anton aus Baierdorf.



Das Verdienstzeichen in Bronze für besondere Verdienste als Vereinsfunktionäre erhielten Karl Gschaidler, Strallegg, Peter Schweighofer, Piregg, Robert Stöberl, Ratten und Ludwig Wiedenegger aus Floing.



### 15. März 2014: Bezirksjägertag

Der Bezirksjägertag fand wieder im Gasthof Ederer am Weizberg statt. Franz Unterberger,



Brandlucken und Franz Wetzelhütter, Falkenstein wurden bei diesem Anlass für Verdienste um das steirische Weidwerk mit Bronze ausgezeichnet.

Alois Felber aus Birkfeld wurde mit dem silbernen Ehrenzeichen für Verdienste um das steirische Weidwerk für seinen Einsatz im Bezirksjagdausschuss und im Hundewesen geehrt.

### 10. April 2014:

Bei der Hauptausschusssitzung in Niklasdorf wurde der neue Lehrbehelf vorgestellt.

### 11. April 2014: Jahresversammlung

Die Zweigstelle Weiz hielt ihre Jahresversammlung im Gasthof Ederer am Weizberg ab.

Wer baut, braucht **einen** Partner



Einer für **alles**

- Hochbau
- Holzbau-Tanno
- Dach & Spengler
- Bauservice
- Planung
- Fachmärkte & Baustoffe
- Elektroinstallation
- Gas-Wasser-Heizung

A-8673 Ratten  
Kirchenviertel 142  
Telefon: 03173 - 2358 - 0  
ratten@herbitschek.at

A-8680 Mürzzuschlag  
Grazer Straße 62 b  
Telefon: 03852 - 6467 - 0  
muerzzuschlag@herbitschek.at

A-8252 Mönichwald  
Schmiedviertel 152  
Telefon: 03336 - 43310 - 0  
moenichwald@herbitschek.at

A-2322 Zwölfaxing  
Schwechater Straße 81 - 83  
Telefon: 01 - 7070700 - 0  
zwoelfaxing@herbitschek.at

### 07. Mai 2014: Zweigstellentreffen

Die Zweigstelle Weiz lud die Nachbarn zum Gedankenaustausch in das Vereinslokal der Schießstätte Weiz ein.

### 24. Mai 2014: Hauptversammlung

Die erste Hauptversammlung unter dem neuen Präsidium des Steirischen Jagdschutzvereins fand in Bad Aussee statt. Wir nutzten diese Gelegenheit für einen Zweigstellenausflug, an dem sich 50 Personen beteiligten. Während es in Bad Aussee herrliches Wetter gab, überraschte uns auf der Heimfahrt ein Gewitter mit Hagel. Trotzdem ließen sich viele den Abschluss im Gasthaus Hammerlschmied nicht entgehen.



### 31. Mai 2014:

In der Schießstätte Weiz wurde auf Einladung des Bezirksjägermeisters ein Hegering-Abschlusschießen veranstaltet, bei dem wieder viele Preise verlost wurden.

### 17. Oktober 2014:

Bezirksjagdausschusssitzung verbunden mit einer Herbstwanderung auf den Schöckl

### 21. Oktober 2014: Erw.-Ausschusssitzung

Es wurden die Vorbereitungen für den Jägerball 2015 getroffen, die Ehrungsanträge für die Jahresversammlung besprochen und der 7. November 2015 als Termin für die nächste Bezirkshubertusfeier in Birkfeld festgelegt.

### 21. November 2014:

Hauptausschusssitzung in Niklasdorf

### 23. November 2014:

Im Anschluss an den Frühgottesdienst am Weizberg wurden die Jungjäger des Jahres 2014 angelobt und die Jägerbriefe und Aufsichtsjägerbriefe überreicht.



### 05. Dezember 2014:

Bezirksjagdausschusssitzung in Passail, verbunden mit einer vorweihnachtlichen Feier.

Soweit eine stichwortartige Auflistung verschiedener Aktivitäten. Auf einige wird in diesem Bericht noch näher eingegangen. Auch ein Rätsel und Heiteres finden Sie wieder in dieser Ausgabe des Jahresberichtes. Ich möchte es nicht verabsäumen, mich bei den vielen Helfern zu bedanken, die Garanten für eine klaglose Durchführung vieler Veranstaltungen sind; ich denke an die Jagdhornbläser, an die Verantwortlichen im Schießwesen, im Hundewesen und an alle Funktionäre unserer Zweigstelle – einen herzlichen Weidmannsdank!

Abschließend möchte ich noch einmal den 8. März als Termin unserer Jahresversammlung in Erinnerung rufen und um zahlreichen Besuch bitten. Die Mitglieder, die heuer ausgezeichnet werden erhalten keine zusätzliche Verständigung, sondern werden unter dem Titel „Ehre, wem Ehre gebührt“ auf Seite 17 in diesem Bericht namentlich angeführt und zum Besuch eingeladen. Ich wünsche Ihnen für das kommende Jagdjahr einen guten Anblick und ein herzhaftes Weidmannsheil!

Euer Zweigstellenobmann  
Franz HÄUSLER



### Nach einer kalten Ansitznacht haben Sie etwas Komfort verdient.

Mit seinem permanenten oder zuschaltbaren 4MOTION Allradantrieb überwindet er unwegsames Gelände. Selbst mit einer Anhängelast von bis zu 3,2 t schafft er Steigungen von bis zu 12 %. **Jetzt bei uns.**

Symbolfoto.

Verbrauch: 6,9 – 8,1 l/100 km,  
CO<sub>2</sub>-Emission: 182 – 213 g/km.



Nutzfahrzeuge

Ihr autorisierter Verkaufsfahrer VW Nutzfahrzeuge

### Autohaus Felber

8190 Birkfeld, Gasenerstraße 3  
Telefon 03174/4687



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882  
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

## Der Kassier



### Weidmannsheil liebe Zweigstellenmitglieder!

Das Vereinsjahr 2014 war ein arbeitsintensives und schnelllebiges Jahr. Wie immer begann es mit der Vorbereitung und Abwicklung der Trophäenschau und Einhebung der Mitgliedsbeiträge. Durch die tatkräftige Mitarbeit der Ortskassiere war es möglich, dies in fast allen Fällen bis Ende April zu erledigen. Dafür möchte ich mich herzlichst bedanken.

Der nächste Schritt war, den Wurfscheibenstand in Fischbach zu sanieren. Der Außenbereich mit der Planenabdeckung für die Schützenstände, die Zuschauertribüne und das Dach waren in einem desolaten Zustand.

Bei einer Sitzung vor Ort kamen wir zum Entschluss, wenn wir sanieren, dann ordentlich. So kam eins zum anderen. Neues Dach, neuer Aufenthaltsraum, neue Pflastersteine, Abdeckung und Vergrößerung des Wurfmaschinenbunkers, Wasserleitung usw.

Nur durch die Mithilfe vieler Mitglieder und die perfekte Organisation der Verantwortlichen war es möglich, den Zeitplan einzuhalten und die Kosten für dieses Projekt von **€ 17.847,82** in einem überschaubaren Rahmen zu halten. Für mich war es immer wieder schön zu sehen, wie viel Begeisterung und Freude jeder Einzelne mit-

brachte und sein Wissen und Können einsetzte. Das ganze mit Spaß am Gemeinsamen, auch bei harter Arbeit und keinem Lohn. So wurde unser Wurfscheibenstand zu einem Projekt des Zusammenhalts, dessen Ergebnis sich sehen lassen kann. So funktioniert für mich Vereinsleben.

Unser Ortskassiertreffen konnte schon im neuen Wurfscheibenstand erfolgen und es gab von allen Seiten nur Lob und Anerkennung zu hören. Ein herzliches Dankeschön an die Familie Stöberl in Ratten, die uns wieder mit köstlichem Rehragout versorgte. Die Abrechnung im Schießstand erfolgte wie immer über unseren Schießreferenten Manfred Schwaighofer und seiner Frau Herta, die im vergangenen Jahr Dauereinsatz und Organisationsstress zu bewältigen hatten. Dafür möchte ich mich bei ihnen herzlichst bedanken. Durch den unermüdlichen Einsatz unseres Hundeflüsterers Felber Alois konnten wir im Bereich Jagdhundewesen Beiträge in der Höhe von € 1.870,- in Form von Hundeführerkursbeiträgen, Welpenankaufsförderungen und Jagdhundesubventionen an unsere Mitglieder ausbezahlen. Die zahlreichen Aktivitäten unserer Jagdhornbläser konnten wir mit einem Betrag von **€ 441,96** fördern.

Natürlich bekamen wir wieder Subventionen von der Landesgeschäftsstelle:

|                 |   |          |
|-----------------|---|----------|
| Schießwesen:    | € | 2.500,-- |
| Jagdhundewesen: | € | 150,--   |

So verging Monat für Monat im Handumdrehen und schon war wieder Jahresabschluss und Kassaprüfung zu machen, diesmal mit den Kassaprüfern Heribert Arbesleitner und Johann Doppelhofer.

Ich möchte allen Mitgliedern, die ein so aktives Vereinsleben möglich machen, einen kräftigen Weidmannsdank aussprechen.

Nun noch eine kurze Teilübersicht unserer Vereinskassa:

|                                  |          |                 |
|----------------------------------|----------|-----------------|
| Kassastand per 01.01.2014        | €        | 18.641,49       |
| Einnahmen                        | €        | 29.365,28       |
| Ausgaben                         | €        | 38.965,18       |
| <b>Kassastand per 31.12.2014</b> | <b>€</b> | <b>9.041,59</b> |

Den genauen Bericht gibt es wie immer bei der Jahresversammlung.

Euer Kassier  
Ludwig WIEDENEGGER



## Der Schriftführer



### Sehr geehrte Zweigstellenmitglieder!

Am 09. März 2014 wurde ich zum Schriftführer der Zweigstelle Birkfeld gewählt. Da ich im IT-Bereich tätig bin, ist der Vorstand an mich herangetreten und ich darf in Zukunft das Amt des Schriftführers für euch ausführen.

In meinem Bericht möchte ich einige Informationen zu unserem Mitgliederstand anführen.

Mit 01. 01. 2014 wurden 564 Mitglieder in unserer Zweigstelle geführt. Im Laufe des Jahres sind 5 Mitglieder verstorben und 4 Personen ausgetreten.

Wir freuen uns über 25 Neuzugänge, das sind:

|                       |              |
|-----------------------|--------------|
| DOPPELHOFER Patrick   | Floing       |
| FELBER Vanessa        | Birkfeld     |
| GLASER Florian        | Heilbrunn    |
| GRABENBAUER Robert    | Ratten       |
| GRIEßAUER Manuel      | Strallegg    |
| HAMMER Gerlinde       | Gschaid      |
| HOFBAUER Katrin       | Haslau       |
| KERNBAUER Christian   | Obersaifen   |
| KLUPAZEK Elisabeth    | Baierdorf    |
| KULMER Jeannine       | Gschaid      |
| LAMMER-KLUPAZEK Ewald | Baierdorf    |
| LUEGER Werner         | St. Kathrein |

MAIERHOFER Johannes  
NEFFE Günther Heimo  
NEFFE Susanne  
NEUHOLD Ernst  
PETZ Klaudia  
PÖTZ Karl  
REITBAUER Thomas  
SCHANTL Thomas  
SCHMALLEGGER Silvia  
SORGER Wolfgang  
UNTERBERGER Martin  
WEBER Karl  
WINKLER Michael

Miesenbach  
Anger  
Anger  
Birkfeld  
Anger  
Miesenbach  
Birkfeld  
Strallegg  
Floing  
Miesenbach  
Heilbrunn  
Miesenbach  
Strallegg

Somit gab es am 31. 12. 2014 einen Mitgliederstand von 580 Personen, einschließlich unserer Jugendmitglieder Vanessa Felber, Christian Kernbauer und Christian Kerschenbauer.

Personen unter 16 Jahren können als Jugendmitglieder beitreten – sie erhalten einen eigenen Ausweis und bezahlen den halben Mitgliedsbeitrag. Diese Jahre werden zur Mitgliedschaft angerechnet

Wenn es Änderungen in euren personen- bzw. kontobezogenen Daten gibt, setzt euch mit mir in Verbindung. (Mobil: 0664 / 13 33 150 oder per Mail: [office@neuhold-edv.at](mailto:office@neuhold-edv.at)), damit ich die Daten immer am neuesten Stand habe.

Euer Schriftführer  
Ernst NEUHOLD

... Sie brauchen eine neue Hardware, Software  
oder eine Homepage - dann sind wir für Sie der  
richtige Ansprechpartner!

@ edv & grafik-web-design  
**NEUHOLD**

edv-dienstleistungen - hardware - software  
reparaturen - grafik-web-design

**Qualität ist, wenn der Kunde wiederkommt und nicht das Produkt!**

<http://www.neuhold-edv.at>  
e-mail: [office@neuhold-edv.at](mailto:office@neuhold-edv.at)

Oberer Kögelruhweg 11  
A-8190 Birkfeld / Steiermark  
Mobil: +43 (0) 664 / 13 33 150  
Fax: +43 (0) 3174 / 30479



## Der Schießreferent



### Liebe Zweigstellenmitglieder!

Im Jahr 2014 wurde unsere Schießanlage nicht nur sehr gut genützt, sondern auch einer größeren Umbauarbeit unterzogen. In diesem Berichtsteil geht es aber um das Übungsschießen und über Schießbewerbe. Eingangs möchte ich mich wieder bei allen freiwilligen Helfern herzlich bedanken. Ohne die Mithilfe dieser Personen wäre es nicht möglich gewesen, die Schießveranstaltungen ordentlich und zur Zufriedenheit der Gäste über die Bühne zu bringen. Ein Dank gebührt auch der Firma Hubert Krogger für den kostenlosen Transport der Wurfscheiben und Munition.

Die Schießsaison 2014 hat am 8. März mit einem Übungsschießen für die Jungjäger begonnen. Heuer gab es 3 Termine für die Jungjäger, die unter fachkundiger Anleitung von erfahrenen Wurfscheibenschützen die ersten Übungen absolvierten und das Prüfungsschießen am 26. April bestens bestanden.

Am 15. Juni wurde der 4. Lauf zum Steirischen Jagdcup auf unserer Anlage geschossen, wobei der Kugelbewerb in Weiz durchgeführt wurde.

An dieser Veranstaltung nahmen 87 Schützen aus der ganzen Steiermark teil.

Auch die Landesmeisterschaft des steirischen Jagdschutzvereins wurde heuer in Weiz und Fischbach ausgetragen. Dabei errang unsere Mannschaft im Trapbewerb den 1. Rang und im Kugelbewerb den 9. Rang. Das ergab Rang 2 in der Kombination.



### Kombinationssilber 2014

Schießreferent BJM Franz Gruber, BJM Josef Kleinhappl, Christian Brandner, Josef Schwaiger, Josef Schmallegger, Franz Knoll, Manfred Schwaighofer und der Weizer Zweigstellenobmann DI Andreas Kinsky

In der Einzelwertung war Josef Schmallegger unser erfolgreichster Wurfscheibenschütze und im Kugelbewerb konnte Christian Brandner den 3. Platz erreichen. In der Kombination verfehlte er einen „Stockerplatz“ nur knapp und musste sich mit Platz 4 begnügen.

Wo sich bestes Brot und bestes Fleisch treffen!

TRADITION SEIT 1911  
BÄCKEREI  
**Buchgraber**  
DIE HEIMAT DER STEIRERWURZ'N

**BUCHBERGER**  
*Spezialitäten*  
1946

**8160 WEIZ,  
BIRKFELDER STRASSE 51  
www.brot-fleisch.at**

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - Fr. 6.30 - 18.30 Uhr  
Sa. 6.30 - 12.30 Uhr

**Filialen:**  
LCS Leoben | ECE Kapfenberg



Auf Wunsch der Zweigstellenleitung veröffentlichen wir wieder die Anzahl der Arbeitsstunden, die nur für den Schießbetrieb aufgewendet wurden:

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Schwaighofer Manfred | 162 Stunden        |
| Schwaighofer Herta   | 134 Stunden        |
| Greimel Herbert      | 125 Stunden        |
| Weirer David         | 93 Stunden         |
| Steininger Andi      | 46 Stunden         |
| Strassegger Patrick  | 45 Stunden         |
| Brandner Christian   | 45 Stunden         |
| Hoppel Johann        | 35 Stunden         |
| Lang Fritz           | 28 Stunden         |
| Reitbauer Hermi      | 28 Stunden         |
| Andere HelferInnen   | 53 Stunden         |
| <b>Summe</b>         | <b>794 Stunden</b> |

Wie jedes Jahr möchte ich euch wieder sehr herzlich zu unseren Schießterminen einladen und euch auch an die Möglichkeit erinnern, am Vormittag in Kleingruppen zu schießen. Bei solchen Anlässen können auch hilfreiche Tipps für die Verbesserung der Schießleistung gegeben werden, da für die Übung genügend Zeit bleibt und trotzdem der Spaß nicht zu kurz kommt. Solche Gruppenübungen können ab einer Mindestanzahl von 6 Schützen bei mir telefonisch unter der Nummer 0664 / 23 61 628 angemeldet werden.

Ich freue mich auf euren Besuch auf der Schießanlage!

Euer Schießreferent  
Manfred SCHWAIGHOFER



## *Gasthaus Mosbacher*

*Ein Familienbetrieb*

*Tel.: 03174/2212*

*Fax.: 03174/2212-4*

*E-Mail: gasthof.mosbacher@aon.at*

*Für jeden Anlass die richtige Adresse*

Steiermärkische  
**SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.



## Schießkalender 2015

|            |  |
|------------|--|
| 07. März:  | Übungsschießen für Jungjäger<br>08:00 Uhr bis 14:00 Uhr<br>anschl. allgem. Übungsschießen  |
| 21. März:  | Übungsschießen für Jungjäger<br>08.00 Uhr bis 14.00 Uhr<br>anschl. allgem. Übungsschießen  |
| 28. März:  | Übungsschießen der Zweigstelle<br>Gleisdorf 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr<br>Organisation: Christian Bauer                                   |
| 11. April: | Übungsschießen für Jungjäger<br>08.00 Uhr bis 14.00 Uhr<br>anschl. allgem. Übungsschießen  |
| 18. April: | Übungsschießen Hegering 3<br>08.00 Uhr bis 18.00 Uhr<br>Organisation: Günter Schafferhofer<br><b>(Allgemeine Beteiligung möglich!)</b> |
| 25. April: | Prüfungsschießen der Jungjäger<br>08.00 Uhr bis 12.00 Uhr<br>anschl. allgem. Übungsschießen  |
| 26. April: | Steirischer Jagdcup 1. Lauf<br>Weiz / Fischbach<br>08:00 Uhr bis 18:00 Uhr   |
| 16. Mai:   | Allgemeines Übungsschießen   |
| 30. Mai:   | Allgemeines Übungsschießen   |
| 20. Juni:  | Allgemeines Übungsschießen   |
| 27. Juni:  | Allgemeines Übungsschießen   |
| 11. Juli:  | Allgemeines Übungsschießen   |
| 12. Sept.  | Allgemeines Übungsschießen   |
| 26. Sept.  | Allgemeines Übungsschießen   |
| 10. Okt.   | Abschluss Allg. Übungsschießen   |

Ein allgemeines Übungsschießen beginnt - wenn nicht anders vereinbart - um 13:00 Uhr

### Nähere Auskünfte:

Manfred und Herta SCHWAIGHOFER  
0664 / 23 61 628 oder 0699 / 17 120 313



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882  
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

## Der Hundereferent!



### Hoh rüd Ho Brackenheil Suchen Heil

Es ist wieder so weit. Der Jahresbericht des Hundemenschen, wie manche in den engeren Gremien unseres Jagdschutzvereins mich nennen, ist fällig. Für den Hundemenschen nicht immer einfach, sondern sehr schwierig. Er denkt und lebt eigentlich schon oft wie ein Hund und das in der Gegenwart und nicht in der Vergangenheit. Nichts desto trotz war 2014 ein sehr arbeitsintensives Jahr mit vielen Nachsuchen, Treibjagden, Hundeführerlehrgängen und Hundepfahrungen. Seminare, Ausstellungen, Übungstage, Hundepäsentationen, Züchterfolge, Wurfabnahmen, Welpenvermittlung etc. - eine lange Liste, die nicht aufzuhören scheint. Das Schönste im Jahr ist für mich immer der Hundeführerlehrgang, der voriges Jahr so gut wie nie zuvor besucht wurde. Es ist jedes Mal eine große Herausforderung mit den Hundeführer/Innen und Hunden zu arbeiten.



Heuer findet der Hundeführerlehrgang wieder am Sportplatzgelände Koglhof statt: Sonntag, 15.03.2015 - 13:00 Uhr: erster Kurstag und Einschreibung am Sportplatz. Preis € 100,-- Mitglieder der Zweigstelle Birkfeld erhalten € 70,-- refundiert. Es gibt 10 Kurstage zu je 2 bis 2,5 Stunden. Die Kurse finden gewöhnlich am Sportplatzgelände Koglhof und die praktischen Übungen im Gemeindejagdgebiet Strallegg statt.

Daneben biete ich auch einen Hundeführerlehrgang für Privatpersonen an. Diese Kurse finden meistens samstags statt. Kursbeitrag € 80,-- Dieser Hundeführerlehrgang berechtigt zu einer

50 % ermäßigten Hundeabgabe. Veranstalter des Jagdhundeführerlehrgangs ist der Steirische Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld. Veranstalter des Privathundeführerlehrgangs ist Felber Alois 8190 Birkfeld Rüsthausstraße 2a Anmeldungen telefonisch bei Alois Felber unter 0664 / 46 57 335.



Sehr erfreulich ist die Entwicklung des Hundewesens unter den Jungjägern. Es gibt sehr viele, die durch diese Ausbildung erfahren haben, wie wichtig und wunderschön es ist, das Jägerleben mit seinem Hund zu bestreiten. Oft trägt der Hund dazu bei, Jagdeinladungen zu bekommen aus denen sich wieder Jagdfreundschaften entwickeln. Das ist eine positive Nebenerscheinung.

Liebe Jagdhundeführer/Innen ich lade euch herzlich zum Besuch des Jagdhundeführerlehrganges ein und freue mich schon jetzt auf die gemeinsame Arbeit.

Euer Hundereferent  
Alois FELBER



★★★★★

### Premium Tiernahrung für Hunde & Katzen

wird von Birkfeld aus in 22  
Länder Europas und Asiens  
exportiert.



C&D Foods Austria Ges.m.bH.,  
A-8190 Birkfeld, Gscheid 156



# JAGDHORNBLÄSERGRUPPE FISCHBACH

des Steirischen Jagdschutzvereines, Zweigstelle Birkfeld



Einsatzleiter: Heinz ÜBELEIS

31.12.2014

## JAHRESBERICHT 2014 der Jagdhornbläsergruppe Fischbach:

- Die Jahrestagung der Steirischen Jagdhornbläsergruppen fand am 01. März 2014 in Niklasdorf statt. Teilgenommen haben Einsatzleiter Heinz Übeleis und Karl Berger.
- Beim Begräbnis von August Berger in Anger am 08. März 2014 waren wir mit vier Jagdhornbläsern vertreten.
- Die Jahresversammlung mit Trophäenschau unserer Zweigstelle in Strallegg am 09. März 2014 umrahmten wir mit vier Jagdhornbläsern.
- Am 03. April 2014 mussten wir uns von Franz Schweiger in Koglhof und am 06. April 2014 von Hans Fischer in Miesenbach verabschieden.
- Die Siegerehrung des Steirischen Jagdcups wurde am 15. Juni 2014 in Strallegg musikalisch mit vier Jagdhornbläsern umrahmt.
- Beim Seniorenball am 19. Oktober 2014 des Seniorenbundes Fischbach wurden wir ersucht, in der Pause einige Jagdhornbläsermusikstücke vorzutragen, wo wir mit fünf Jagdhornbläsern vertreten waren.
- Zur Geburtstagsfeier vom langjährigen Vorstandsmitglied Karl Derler, der seinen 85. Geburtstag und seiner Lebensgefährtin Maria Sallegger, die ihren 80. Geburtstag feierte, haben wir den Gottesdienst in der Kirche von St. Georgen mitgestaltet und bei der anschließenden Geburtstagsfeier im Gasthaus Grünbichler einige Stücke zum Besten gegeben.

## Die **TecSol GmbH** und die **TecSol Switzerland AG** bieten Ihnen:

- Modernisierung von Schienenfahrzeugen
- Reparatur und Instandhaltung von Schienenfahrzeugen
- Energieverteilungssysteme
- Automatisierungstechnik
- Innovative Elektrotechnik-Lösungen



[www.tecsol.at](http://www.tecsol.at)



... solutions of a different kind

TecSol GmbH  
Baierdorf 159  
A-8184 Anger  
Tel: +43 3175336220  
Fax-DW: 19  
[office@tecsol.at](mailto:office@tecsol.at)

TecSol Switzerland AG  
Industriestraße 2  
CH-4657 Dulliken  
Tel: +41 627911246  
Fax-DW: 47

[office@tecsol-switzerland.ch](mailto:office@tecsol-switzerland.ch)



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882  
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld

## Der Bezirksjägermeister



### Liebe Jägerinnen und Jäger!

Das Jahr 2014 war ein sehr intensives und arbeitsreiches für mich. Im Februar bin ich nach 45 Jahren Arbeit in Pension gegangen. Zur gleichen Zeit feierte ich meinen 60. Geburtstag. Für alle Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich hiermit bei Euch nochmals bedanken. Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vater, der Familie Franz Kleinhappl und dem Jagdverein Kleinsemmering für die Jagdeinladung auf einen Hirsch. Es war ein fantastisches Jagderlebnis. Zusätzlich möchte ich einen großen Dank Herrn Peter Kleinhappel aussprechen, der für die Organisation des tollen Jagderlebnisses verantwortlich war. Wie man auf diesem Bild sieht, habe ich den Hirsch mit



meinem neuen Gewehr erlegt, das ich von allen Bezirksjagdausschussmitgliedern, Hegemeistern, Jagdgesellschaften, Jagdvereinen und von den Eigenjagdberechtigten bekommen habe. Dafür an dieser Stelle nochmals ein aufrichtiger Weidmannsdank.

Eine gesetzliche Änderung aus dem Vorjahr betrifft die Wildkameras (Artikel Anblick 09/2014):



## Wildkameras anmelden und kennzeichnen!

**Meldepflicht:** Der Datenschutzbeauftragte des Landes Steiermark, Mag. Christian Freiberger, hat mitgeteilt, dass Wildkameras bei der Datenschutzbehörde zu registrieren sind. Im System DVR-Online (Datenschutzmeldungen sind ausschließlich elektronisch über ein Web-Formular abzugeben) ist dafür eine bereits vorausgefüllte Meldung vorgesehen, die man bloß um die Daten des Auftraggebers ergänzen muss. Unter <https://dvr.dsb.gv.at> gelangt man zur Online-Registrierungsseite der Datenschutzbehörde. Dort meldet man sich entweder mit der BürgerInnen-Karte oder der Handy-Signatur an und ergänzt seine persönlichen Daten als Auftraggeber. Dann wählt man aus den Vorlagen den Punkt „Wildkameras“ aus.

**Kennzeichnungspflicht:** Eine zusätzliche Anfrage bei der Datenschutzbehörde der Republik Österreich, Hohenstaufengasse 3, 1010 Wien, bezüglich der Kennzeichnung der Verwendung von Wildkameras in Revieren hat interessante Informationen gebracht.

Eine Wildkamera, die lediglich der Beobachtung des Wildes dient (an Fütterungsstellen oder ähnlichen Punkten), stellt keine Videoüberwachung im Sinne des §50 Datenschutzgesetz 2000 (DSG 2000) dar. Wird hingegen eine Wildkamera vorwiegend zum Schutz des Lebens, der Gesundheit oder des Eigentums von Personen (etwa zum Schutz von Jagdeinrichtungen vor Vandalismus) eingesetzt, so ist auf den ersten Blick von einer Videoüberwachung im Sinne des §50 DSG 2000 auszugehen.

Die Verwendung einer Wildkamera ist jedenfalls entsprechend zu kennzeichnen, eine Missachtung dieser Informationspflicht stellt einen Verwaltungsstraftatbestand (Geldstrafen bis zu € 10.000,-- ) dar.

Die Frage, in welcher Weise eine Kennzeichnung vorzunehmen ist, ist laut Datenschutzbehörde einzelfallbezogen zu beurteilen. Empfohlen wird, dass öffentliche und markierte Wanderwege und Forststraßen nach Möglichkeit nicht mit Wildkameras überwacht werden. Aus datenschutzrechtlicher Sicht soll der überwachte Bereich jedenfalls auf das unbedingt notwendige und sinnvolle Ausmaß beschränkt werden. Damit ist auch ein Konflikt mit dem durch §33 Abs.1 des Forstgesetzes 1975 garantierten Betretungsrecht des Waldes hintangehalten.

Die Kennzeichnung von Wildkameras soll so erfolgen, dass Personen, die sich einem überwachten Bereich nähern, tunlichst die Möglichkeit haben, diesem überwachten Bereich auszuweichen.

Zusammenfassend wird jedenfalls auch von Seiten der Datenschutzbehörde klar festgestellt, dass Wildkameras meldepflichtig sind.

HR DDr. Burkhard Thierrichter,  
Vorstandsmitglied der  
Steirischen Landesjägerschaft

**Schießstand Hödl - Fischbach:**



Am Samstag, den 06. September haben wir eine Hegemeisterdienstbesprechung am neu errichteten Schießstand in Fischbach abgehalten. Wir konnten uns dabei vom hervorragend neu gestalteten Schießstand überzeugen. Ich bin sehr froh, dass wir jetzt 2 ausgezeichnete Übungsplätze im Bezirk haben und bitte alle, diese rege zu nutzen.

**Jagdgesetznovelle:**

Am 16.12.2014 wurde die Jagdgesetznovelle im Landtag beschlossen. Im ersten Teil, der mit 30.12.2014 in Kraft getreten ist, wurde festgelegt, dass sämtliche Jagden, die ab 01.01.2015 vergeben werden, spätestens mit 31.03.2028 auslaufen. Die Jagdpachtzeiten, die vor dem

**LIEBMARKT  
LIEBMARKT  
LIEBMARKT**  
WEIZ • GLEISDORF • BIRKFELD

31.03.2028 enden, werden dann nur für die restliche Zeit bis 31.03.2028 neu vergeben. Mit 01. 04.2028 werden sämtliche Jagden in der ganzen Steiermark alle 10 Jahre neu vergeben. Alle weiteren Informationen zur Jagdgesetznovelle werden wir bei der Pächterbesprechung mit Dr. Gauster genauer erklären.

**WildGourmet**  
Wildspezialitätenvertriebs g.m.b.H.  
A - 8190 Birkfeld, Hauptplatz 4  
www.wildgourmet.at

**Abschussübersicht für den Bereich Birkfeld:**

**Rehwild**

|                          |                   |
|--------------------------|-------------------|
| • Festgesetzter Abschuss | 2.295 Stk.        |
| • <b>Jagdstrecke</b>     | <b>2.366 Stk.</b> |
| (inkl. Fallwild)         |                   |
| • Böcke Kl. I            | 257 Stk.          |
| • Böcke Kl. II           | 192 Stk.          |
| • Böcke Kl. III          | 335 Stk.          |
| • Geißen                 | 813 Stk.          |
| • Kitze                  | 796 Stk.          |

Für dieses Ergebnis möchte ich mich bei den Jägerinnen und Jägern herzlich bedanken. Mit 103,1% Abschusserfüllung kommen wir in beeindruckender Weise unseren gesetzlichen Vorgaben nach.

**Rotwild**

|                      |                 |
|----------------------|-----------------|
| • <b>Jagdstrecke</b> | <b>74 Stück</b> |
| • Hirsche Kl. II     | 6 Stk.          |
| • Hirsche Kl. III    | 10 Stk.         |
| • Spießier           | 7 Stk.          |
| • Alttiere           | 11 Stk.         |
| • Schmaltiere        | 23 Stk.         |
| • Kälber             | 17 Stk.         |

Da der Rotwildabschuss in diesem Jahr deutlich stärker im weiblichen Bereich gemacht wurde,

entnahmen wir Zuwachsträger und damit tragen wir zur Reduktion im Wechselstock bei. Auch dafür einen herzlichen Weidmannsdank.



## Gamswild



|               |                |
|---------------|----------------|
| • Jagdstrecke | <b>17 Stk.</b> |
| • Böcke       | 8 Stk.         |
| • Geißen      | 6 Stk.         |
| • Jährlinge   | 2 Stk.         |
| • Kitze       | 1 Stk.         |


Die Gamswildstrecke ist im heurigen Jahr deutlich zurückgeblieben, was einerseits auf das Wetter zurückzuführen ist, andererseits müssen wir uns die Strukturen im Bezirk ansehen.




## Raufußhühner





|  |        |
|--|--------|
| • Auerwild  | 3 Stk. |
| • Birkwild  | 2 Stk. |



## Schwarzwild



|  |        |
|--|--------|
| • Schwarzwild männlich  | 4 Stk. |
| • Schwarzwild weiblich  | 6 Stk. |

Insgesamt wurden im Bezirk Weiz 12 Stk. Schwarzwild erlegt, davon 10 Stk. im nördlichen Jagdbezirk. Auf jeden Fall gehen die Abschusszahlen deutlich zurück, somit ist die befürchtete Katastrophe im heurigen Jahr ausgeblieben.

### Hegemeisterwechsel im Hegering 3:


Für langjährige und hervorragende Arbeit als Hegeringleiter möchte ich mich hiermit bei Herrn Erich Fasching herzlich bedanken. Ich wünsche ihm weiterhin ein kräftiges Weidmannsheil und viel Gesundheit. An seine Stelle rückte Herr Peter Nistelberger nach. Ich bitte alle Reviere um entsprechende Unterstützung für Peter Nistelberger und hoffe auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.



Für die hervorragende Abschusserfüllung in diesem Jagdjahr möchte ich mich bei den Revierverantwortlichen sowie bei allen Jägerinnen und Jägern besonders bedanken. Weiters möchte ich mich auch für die gute Zusammenarbeit zwischen Jagdschutzverein und Bezirksjagdamt recht herzlich bedanken.

Ich wünsche Euch ein kräftiges Weidmannsheil für das kommende Jagdjahr 2015/2016.

Euer Bezirksjägermeister  
Sepp KLEINHAPPL



**STIXPETER**  
WIRTSHAUS & OBSTHOF

Familie Kulmer  
8183 Floing • Unterfeistritz 17  
Tel. 03177-2259 • stixpeter@aon.at  
[www.stixpeter.at](http://www.stixpeter.at)

## Aus der Zweigstelle

Im Jahr 2014 konnten wir 4 Mitgliedern zur Vollendung des 80. Lebensjahres gratulieren und sie zu Ehrenmitgliedern unserer Zweigstelle ernennen.

### Johann Paunger aus Miesenbach

wurde am 19. Februar 80 Jahre jung. Der rüstige Seniorchef des bekannten Gasthofs lud seine Jagdfreunde am 22. 3. zur Geburtstagsfeier ein. Bei diesem Anlass wurde das traditionelle Miesenbacher Jägerpreisschießen durchgeführt



und eine Ehrenscheibe beschossen.

Johann Paunger ist seit 50 Jahren Jagdleiter der JG Miesenbach und trägt in besonderem Maße dazu bei, dass innerhalb der Jägerschaft ein ausgezeichnetes kameradschaftliches Klima herrscht.

Seit der Wiederbe-gründung unserer Zweigstelle im Jahre 1951 ist er Mitglied des Steirischen Jagdschutzvereins und seit vielen Jahren im erweiterten Vorstand ein aktiver und verlässlicher Funktionär. Den Dank für diese Leistungen und die Glückwünsche für weiterhin überbrachten Obmann Häusler und sein Stellvertreter Peter Schweighofer.

### Karl Spreitzhofer aus Gschaid bei Birkfeld

vollendete am 05. September bei bester Gesundheit sein 80. Lebensjahr. Seine Jagdkameraden



organisierten ihm zu Ehren am 08. November eine kleine Treibjagd, zu der auch Franz Häusler und Peter Schweighofer eingeladen wurden. Nach dieser schönen und spannenden Jagd stärkte man sich beim Schlüsseltrieb mit einem ausgezeichneten Reh-gulasch. Der Obmann der Jagdgesellschaft

Gschaid bei Birkfeld Gerhard Spreitzhofer erzählte in launiger Form Episoden und prägende

Erlebnisse aus dem Jägerleben seines Vaters, über seine Zeit als Pächter in Gschaid bei Birkfeld und über andere jagdliche Verbindungen. Danach überbrachten der Zweigstellenobmann und sein Stellvertreter die Glückwünsche und den Dank des Steirischen Jagdschutzvereins für seine 63-jährige Mitgliedschaft und den Einsatz zum Wohle der Zweigstelle Birkfeld.

### Maria Sallegger aus Koglhof

feierte ihren 80. Geburtstag mit ihrem Lebensgefährten Karl Derler, der heuer sein 85. Lebensjahr vollendete und mit ihren Jagdfreunden von der KGJ Rabendorf. Dechant Schreiner feierte in der Kirche zu St. Georgen einen Dankgottesdienst, der von der Jagdhornbläsergruppe Fischbach musikalisch umrahmt wurde. Danach lud die Jubilarin die Gratulantenschar in das Gasthaus Grünbichler zur Geburtstagsfeier. Viele der anwesenden Jäger waren einst ihre Schüler,



wie z.B. Bgm. Rudi Grabner, der den jagdlichen Werdegang und die Verdienste von Maria Sallegger würdigte und ein Geschenk überbrachte. Zweigstellenkassier Ludwig Wiedenegger und Obmann Häusler bedankten sich für viele Jahre Treue zum Jagdschutzverein und überreichten die Urkunde über die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlbefinden.



**Paunger**  
hotel . ferienhäuser gasthof

**8190 Miesenbach 5**  
**Tel.: 03174/8274**  
**www.paunger.at**



## Pessl Valentin aus Trog bei Anger

feierte Mitte Oktober seinen Achtziger. Zu diesem Anlass stellten sich Obmann Häusler und Kassier Wiedenegger als Gratulanten ein und wurden im Hause Pessl großzügig bewirtet. Da



der „Pessl-Tini“ nun schon ein wenig in die Jahre gekommen ist und mehrere Jagdfreunde aus früheren Tagen schon vorausgegangen sind, verliert auch er mehr und mehr die Freude an der aktiven Jagdausübung. Neben dem Rehwild lag ihm besonders die Erhaltung des Niederwildes am Herzen. Mit großer Begeisterung und innerer Dankbarkeit erzählte er auch von seinen Jagderlebnissen in der Obersteiermark, wo er Jagdeinladungen auf Rot- und Gamswild genießen durfte. Dem Steirischen Jagdschutzverein gehört das nunmehrige Ehrenmitglied Valentin Pessl seit 57 Jahren an. Dafür bedankte sich Obmann Häusler sehr herzlich und wünschte für die Zukunft Gesundheit und ein herzhaftes Weidmannsheil.

**BÜCHSENMACHERMEISTER**  
  
**JOHANNES M.**  
**RINNHOFE R**

---

**FACHGESCHÄFT FÜR JÄGER**

8230 Hartberg, Lebinggasse 2, Tel.: 03332 / 62 8 91, Fax.: 66 6 24  
Mobil.: 0664 / 26 44 000, e-mail: johannes.rinnhofer@aon.at

**www.waffen-rinnhofer.at**

**Öffnungszeiten:**

**Montag - Samstag: 08:30 - 12:00 Uhr**  
**15:00 - 18:00 Uhr**

**Donnerstag u. Samstag Nachmittag geschlossen**

## Wir gratulieren zur Vollendung ...

- ... des 93. Lebensjahres**  
Franz Holzerbauer, Floing
  
- ... des 91. Lebensjahres**  
Hugo Wiener, Floing
  
- ... des 89. Lebensjahres**  
Hermann Brandl, St. Kathrein / H.
  
- ... des 88. Lebensjahres**  
Adolf Riegler, Falkenstein
  
- ... des 87. Lebensjahres**  
Peter Hofbauer, Waisenegg  
Ernst Krogger, Strallegg  
Johann Schwaiger, Gasen  
Josef Schweighofer, St. Kathrein / H.  
Rupert Windhaber, Piregg
  
- ... des 86. Lebensjahres**  
Wilhelm Glößl, Baierdorf bei Anger  
Franz Holzer, Floing  
Josef Kulmhofer Gscheid
  
- ... des 85. Lebensjahres**  
Franz Arbesleitner, Birkfeld  
Franz Baumegger, Koglhof  
Karl Derler, Koglhof  
Adolf Pfleger, Falkenstein  
Reinhold Weißenbacher, Anger  
Johann Wiedenegger, Heilbrunn
  
- ... des 80. Lebensjahres**  
Johann Paunger, Miesenbach  
Valentin Pessl, Anger  
Maria Sallegger, Koglhof  
Karl Spreitzhofer, Gscheid
  
- ... des 75. Lebensjahres**  
Erwin Derler, Floing  
Erich Fasching, Ratten  
Friedrich Fidschuster, Gscheid  
Horst Krenn, Anger  
Alfred Schmidt, Wien  
Johann Steiner, Rettenegg  
Peter Vogl, Rettenegg
  
- ... des 70. Lebensjahres**  
Hermann Brunnhofer, Gasen  
Anton Derler, Koglhof  
Josef Huber, Rettenegg  
Alois Tiefengraber, Anger  
Harald Wind, Wien  
Franz Winklbauer, Anger

## Ehre, wem Ehre gebührt ...

Auf Grund eines Zweigstellenbeschlusses sind die nachstehend angeführten Personen für eine Ehrung vorgesehen und werden höflich gebeten, bei der Jahresversammlung am 08. März 2015 persönlich anwesend zu sein:

### Jubiläumsabzeichen in Silber für 25 Jahre:

- Manfred Allmann jun.  
8190 Birkfeld, Bürgerwaldweg 16
- Peter Frumen  
8190 Birkfeld, Waisenegg 127
- Walter Hirzberger  
8673 Ratten, Grubbauerviertel 36
- Alfred Hödl  
8654 Fischbach, Fischbach 94
- Alfred Höfer  
8616 Gasen, Amaßegg 25
- Josef Huber  
8674 Retteneegg, Retteneegg 103
- Markus Kainz  
8673 Ratten, Filzmoos 20
- Barbara Königshofer  
8672 St. Kathrein am Hauenstein 54
- Christoph Königshofer  
8672 St. Kathrein am Hauenstein 54
- Franz Lueger sen.  
8190 Birkfeld, Aschau 25
- Walter Pöllabauer  
8605 Kapfenberg, Rainweg 146
- Josef Schaberreiter  
8192 Strallegg 75
- Johann Schröck  
8184 Anger, Rossegg 16
- Stefan Übeleis  
8654 Fischbach, Fischbach 46b
- Johann Peter Unterberger  
8172 Heilbrunn, Brandlucken 53
- Hubert Wetzelhütter  
8654 Fischbach, Fischbach 49a

### Jubiläumsabzeichen in Gold für 40 Jahre:

- Alois Berger  
8191 Koglhof, Lechen 2
- Trude Felber  
8192 Strallegg, Strallegg 204
- Johann Peßl jun.  
8616 Gasen, Amaßegg 9
- Anni Primas  
8190 Birkfeld, Gscheid 1
- Rupert Rechberger  
8616 Gasen, Gasen 22
- Karl Schabereiter  
8192 Strallegg, Außeregg 7
- Konrad Schwarz  
8183 Floing, Lebing 1

### Jubiläumsabzeichen in Gold für 50 Jahre:

- Franz Faist  
8190 Birkfeld, Waisenegg 23
- Franz Felber  
8192 Strallegg, Strallegg 204
- Johann Schwaiger  
8191 Koglhof, Sallegg 28

### Jubiläumsabzeichen in Gold für 60 Jahre:

- Johann Reisenegger  
8192 Strallegg, Pacher 56

Mit dem **Ehrenzeichen in Bronze** werden ausgezeichnet:

- Johann Hirzabauer  
8190 Birkfeld, Miesenbach 8
- Peter Mosbacher  
8192 Strallegg, Strallegg 18
- Msgr. Anton Schneidhofer  
8654 Fischbach, Fischbach 131

**Der Steirische Jagdschutzverein Zweigstelle Birkfeld gratuliert allen zur wohlverdienten Auszeichnung.**



The advertisement features a photograph of a group of deer in a snowy, mountainous landscape. On the left, there is a circular logo for 'LANDRING' with the text 'UNBER LAGERHAUS DIE KRAFT AM LAND' and 'www.landring.at'. On the right, there is a logo for 'GARANT QUALITÄTSFUTTER' with the text 'Qualität in der Wildfütterung macht sich bezahlt: Köstliches natürliches Wildbret - Natürlich kapitale Trophäen'.



## Wurfscheibenstand Hödl – Fischbach:

Da an unserer Schießanlage der Zahn der Zeit nagte und das Dach undicht wurde, haben wir uns zu einer Generalsanierung der Anlage entschlossen. Nach Rücksprache und im Einvernehmen mit der Baubehörde sollte die ganze Anlage in Rundholzbauweise überdacht werden. Nach reiflicher Überlegung entstand nach den Vorstellungen und Plänen von Manfred Schwaighofer das Projekt Schießstandüberdachung, das allerdings im Laufe des Ausbaues durch die Gunst der Stunde die eine oder andere Erweiterung erfuhr. Als Zeitrahmen standen die Sommermonate Juli - August zur Verfügung. Alle Mitglieder waren aufgerufen, als freiwillige Helfer den Bau zu unterstützen. Dabei durften wir erfahren, wie viele geschickte und fleißige Fachleute wir in unseren Reihen haben. In diesem Bericht möchten wir von namentlichen Erwähnungen weitgehend Abstand nehmen, denn alle haben sich im Rahmen ihrer Zeitressourcen eingebracht und unterschiedlich große Verdienste erworben. Erwähnenswert ist auch die Tatsache, dass uns auch Personen, die nicht unserer Zweigstelle angehören mit Rat und Tat unterstützt haben. Dafür gebührt ihnen besonderer Dank und Anerkennung.

Alle Arbeitsschritte wurden in einem Bautagebuch von Manfred Schwaighofer festgehalten und können dort eingesehen werden. Nach diesen Eintragungen wurde dieser Baubericht in Wort und Bild verfasst. Zunächst schlagerte Martin Hödl nach einem vorliegenden Holzauszug das Bauholz in seinem Wald. Nach dem Schöpfen wurde es Mitte Juni von ihm zur Baustelle geliefert.



Dort wurde es am 1. Juli gehobelt und abgerichtet. Am 25. Juni wurden in einer Vorstandssitzung der grobe Zeitplan und die Umsetzung

mit den Fachleuten festgelegt. Der erste Großeinsatz war am 7. 7. 14, an dem die alte Schießstätte mit dem Turm, der Zuschauertribüne und den Seitenwänden abgetragen und weggeräumt wurde. Das erledigten 12 Personen, die wie alle anderen freiwilligen Helfer immer mit einer kräftigen Jause versorgt wurden.



Schon am nächsten Tag wurde mit dem Aushub der Fundamente und der Bunkererweiterung begonnen. Danach wurden die Schalungsarbeiten für die Streifenfundamente, Punktfundamente und Bunkerbodenplatte einschließlich Rollierung abgeschlossen und das Betoneisen verlegt. Am 4. Tag wurden die restlichen Schalungsarbeiten abgeschlossen und der Fertigbeton mittels Pumpwagen eingebracht.



**Bäckerei - Cafe - Konditorei**

**Heribert Arbesleitner**

**8190 Miesenbach 1**

**03174/8219, Fax: DW 4**



Anschließend wurden die Streifenfundamente betoniert und mit dem Rüttler verfestigt. Am nächsten Tag wurde bereits ausgeschalt, die Schalung gereinigt und die Baustelle für die nächsten anstehenden Arbeiten zusammengeräumt. Am Samstag, den 12. Juli konnten schon die Randleisten

versetzt werden und der über 100 m<sup>2</sup> große Platz mit einer Rollierung bzw. Splittauflage für die Pflasterung mit Wellverbundsteinen vorbereitet werden.



Die Wellverbundsteine wurden verlegt



Diese Arbeiten haben Spuren hinterlassen



Sauberer Schnitt - aber staubig ...



Am 7. Tag – Sonntag – haben wir natürlich die Ruhe eingehalten. Am Montag, den 14. Juli wurde die Splittauflage fertiggestellt und die gesamte Fläche mit den Pflastersteinen – mit Ausnahme der Randsteine – belegt. Alle Randsteine mussten zugeschnitten werden, was eine sehr staubige Angelegenheit war. Im Flexstaub verschwanden manche bis zur Unkenntlichkeit. Aber auch diese Tätigkeit, einschließlich dem Einbringen von Fugensand war am Abend des 15. Juli abgeschlossen.



**GASTHOF**  
*Unterberger*  
**JAGAWIRT**  
★★★

[www.gasthof-unterberger.at](http://www.gasthof-unterberger.at)  
+43 (0) 3179 / 8250



Auf einer Baustelle mit sauberer, fester Unterlage konnten die weiteren Arbeiten in Angriff genommen werden.

Die tragenden Elemente, Säulen und Pfetten wurden am 18. Juli mit Hilfe des Traktorkrans aufgestellt und verankert und tags darauf die Rundsparren aufgetragen.



**Ho ruck!**



**Die Pfetten werden verankert**



**Die wohlverdiente Pause!**



**Mit dem Traktorkran wird die Arbeit erleichtert**

Zur selben Zeit wurde der bestehende Bunker in Riegelbauweise erweitert, außen verschlagen und die Türen und Tore eingebaut.



Am 24. 07. wurde das kaputte Dach über dem bestehenden Aufenthaltsraum entfernt und dieser provisorisch mit einer Plane abgedeckt. Danach war Baustellensäuberung angesagt und die fachgerechte Entsorgung des Abfalles.

## Freitag, 25. Juli:

Die Schnittholzware für Verschalung und Rauschalung besorgten wir vom Sägewerk Baumgartner in St. Kathrein. Nach dem Transport wurden die Bretter mit dem Kranwagen der Firma Brunader auf die Sparren gehoben und die Rauschalung verlegt. Danach begann man mit der Außenverkleidung der Wände in Form einer Stulpschalung für einen besseren Lärmschutz. Während es in den nächsten Tagen mit Arbeiten im Innenbereich weiterging, begannen die Spengler am 1. August mit den Vorarbeiten für das Foliendach. Am 2. August wurden das Vlies und die Folie am Dach verlegt, verschraubt und verschweißt. Dabei kamen uns das Know-how und die Kontakte von Ewald Klupazek zugute.



In weiterer Folge wurden Schneefänger montiert, die Dachrinnen eingehängt und die Abflüsse fertiggestellt. Da zum gleichen Zeitpunkt die angrenzende Falkensteinstraße saniert wurde, durften wir die anfallenden Dach- und Oberflächenwässer in die neu errichteten Drainageschächte einleiten. Dafür möchten wir uns sehr herzlich bei Bürgermeister Franz Doppelhofer bedanken.

In knapp 4 Wochen war der „Rohbau“ unter Dach und Fach und es konnte die Umgestaltung der Innenräume fortgesetzt werden. Es wurden

Trennwände aufgestellt, das Büro eingerichtet und ein Warteraum errichtet, von dem aus man die Schützen ungestört beobachten kann, u.v.a.m.



Es würde den Rahmen dieser Ausgabe sprengen, wollte man jede Sanierungsmaßnahme im Detail beschreiben, trotzdem seien noch die Elektroinstallationen und die Gestaltung des Außenbereiches lobend angeführt. Durch ein besonderes Entgegenkommen von Markus Auer ist es uns auch noch gelungen, eine Trinkwasserversorgung herzustellen. Viele fleißige Helferinnen gab es auch bei der Endreinigung, sodass wir am 06. September 2014 den ersten Schießtermin nach einem unfallfreien Umbau wahrnehmen konnten..



Wir dürfen stolz sein auf unser gelungenes Werk, das seinesgleichen in der Steiermark sucht. Dafür haben wir ausschließlich positive und anerkennende Rückmeldungen bekommen und so dürfen wir uns auf eine gute Auslastung und schöne Stunden am Wurfscheibenstand Hödl in Fischbach freuen. Die Gesamtausgaben bewegen sich mit rund € 18 000.-- in einem durch-

aus erträglichen Bereich, da der überwiegende Teil der Arbeitsleistungen unentgeltlich erbracht wurde. Dafür wurden rund 1 800 Stunden aufgewendet, ein Drittel davon von Manfred und Herta Schwaighofer. Dafür sagen wir schlicht und einfach: „Danke“.

Ein Verein oder eine Gemeinschaft lebt zwar von allen Mitgliedern, aber es bedarf in solchen Situationen immer wieder Personen, die mit Freude und Engagement bereit sind, besondere Leistungen zu erbringen. Außerdem hat Manfred auch sämtliche Baumaschinen, Geräte und Werkzeuge unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Auch mehrere Sponsoren haben uns mit Unterstützungen verschiedenster Art geholfen. Unser Dank gilt auch allen, die trotz sorgfältiger Aufzeichnungen unerwähnt bleiben.

Was wir noch brauchen könnten und uns gerne schenken ließen: Einen funktionstüchtigen Balkenmäher für die Pflege der Grünanlage. Im heurigen Sommer wollen wir in einem Festakt die Anlage offiziell eröffnen und dazu alle Mitglieder, Helferinnen und Helfer, Anrainer und Ehrengäste einladen.

Euer Zweigstellenobmann  
Franz HÄUSLER



# Steinmann

MODE & TRACHT • JAGD & FISCHEREI

Büchsenmachermeister

Marburgerstr. 6 | 8160 Weiz | 03172 2217 | www.steinmann.cc

Frühjahrs - Aktion

Kahles KXi –  
UMRÜST-ZIELFERNROHR  
MIT NEUESTER OPTIKTECHNOLOGIE



Produkt highlights KXi 3,5-10x50

- ∴ Austausch leicht gemacht - bestehende 1" Montage kann weiter verwendet werden
- ∴ Beleuchtetes Absehen in der zweiten Bildebene für eine dezente Abbildung und höchste Präzision
- ∴ Innovative Tag/Nacht-Absehenbeleuchtung für sämtliche Lichtverhältnisse

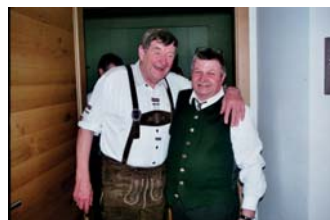
Aktion gültig bis 1. März bzw. solange der Vorrat reicht

statt 1520,-

Sonderpreis € 1190,-

## Jägerball 2015

Mit dem Jägerball waren wir am 05. Jänner im Naturparkhotel Bauernhofer auf der Brandlucken in der neuen Großgemeinde Anger zu Gast. Trotz des rauen Winterwetters mit Schneesturm herrschte zu Beginn der Veranstaltung ein regelrechter Sitzplatzmangel. Die Jagdhornbläsergruppe Fischbach eröffnete musikalisch den Ball, zu dem der Obmann den Bürgermeister Herbert Schoberer begrüßen konnte. Nach diesem Auftakt schwangen die Besucher das Tanzbein zu den Klängen der „Sommeralmer“ und auch auf der Tanzfläche herrschte dichtes Gedränge bis in die frühen Morgenstunden.



Viele großzügige Spender machten es möglich, dass bei einem Glückshafen 230 wertvolle Preise zu gewinnen waren. Die Lose waren im Nu verkauft und die 24 Jagdeinladungen wurden über die Nieten verlost. Wir erlauben uns, die Spender und die glücklichen Gewinner namentlich anzuführen:



### ***DENKEN SIE AN IHRE ZUKUNFT UND SORGEN SIE VOR.***

Investieren Sie in wertbeständige Einrichtungen aus dem Holz heimischer Wälder für ein langlebiges Gefühl des bewussten Wohnens. Ob im Landhausstil oder mit modernen Elementen, unsere Einrichtungsberater planen mit Ihnen Schritt für Schritt vom unverbindlichen Angebot bis hin zu Pflege-Tipps für eine lange Freude am Wohnen. Vorsorge, von der Sie schon jetzt profitieren.

8190 Gschaid 157, Tel.: 0 31 74/44 86  
Mobil: 0676 / 93 945 95 oder 0664 / 18 383 80,  
[www.edelseer-tischlerei.at](http://www.edelseer-tischlerei.at)



## **Jagdeinladungen und Gewinner**

*Jägerball am 05.01.2015 - Naturparkhotel Bauernhofer Brandlucken*

| <b>Wildart</b>     | <b>Revier/Spender</b>                | <b>Gewinner</b>       |
|--------------------|--------------------------------------|-----------------------|
| Gutschein € 115,-- | Steinmann / Weiz                     | Häusler Franz         |
| Rehbock I oder II  | Strallegg/ Felber Franz              | Doppelhofer Maria     |
| Rehbock III        | Ratten/ Eichtinger Rupert            | Maier Erich           |
| Schmalreh          | St. Kathrein/ Königshofer Hubert     | Baumegger Stefan      |
| Rehbock III        | Naintsch I/ Schwaiger Josef          | Reindl Ernst          |
| Rehbock III        | St. Kathrein/ Königshofer Chr.       | Schweiger Lore        |
| Rehbock            | JG Naintsch/ Häusler Franz           | Lueger Leo            |
| Rehkitz            | Tacoli/ RLtg. Eichtinger Peter       | Reitbauer Christian   |
| Rehbock III        | Falkenstein/ Winkler-Schafferhofer   | Mauritsch Alois       |
| Rehkitz            | Rablhof / Sammer                     | Winkler Fritz         |
| Rehbock            | JG Baierdorf                         | Derler Karl, Haslau   |
| Rehbock III        | Falkenstein-Grabenbauer              | Hödl Martin           |
| Hirschkalb         | Erzbistum Wien/ OFö. Müller F.       | Schmallegger Silvia   |
| 1 Schmalreh/B III  | JG Floing                            | Derler Hubert, Haslau |
| Rehbock III        | Waisenegg/ Krogger Hubert            | BJM Josef Kleinhappl  |
| Rehbock            | JG Amaßegg/ Gruber Erwin             | Schafferhofer Günter  |
| Rehbock III        | JG Naintsch/ Gabbichler Ludwig       | Hofbauer Reinhold     |
| Schmalreh          | JG Mitterbach/ Doppelhofer-Schweiger | Schmallegger Michael  |
| Rehbock            | JG Feistritz/ Berger Karl            | Kalcher Robert        |
| Rehkitz            | JG Fischbach - Hödl                  | Schwaighofer Manfred  |
| Schmalreh          | JG Retteneegg – Braunstein           | Doppelhofer Elisabeth |
| Rehbock            | JGNaintsch/ Wiedenegger Ludwig       | Häusler Hubert        |
| Rehbock III        | Ofenlurger – Wetzelhütter            | Doppelhofer Marcel    |
| Rehbock            | Piregg – Schweighofer Peter          | Friedl Rupert         |



## Totengedenken



Josef Schlemmer  
\* 11.08.1940  
+ 06.02.2014  
Ortsstelle Floing



August Berger  
\* 13.08.1926  
+ 05.03.2014  
Ortsstelle Naintsch



Franz Schweiger  
\* 20.05.1929  
+ 31.03.2014  
Ortsstelle Koglhof



Hans Fischer  
\* 26.07.1940  
+ 03.04.2014  
Ortsstelle Miesenbach



Franz Gruber  
\* 11.04.1925  
+ 17.09.2014  
Ortsstelle Rettenegg



Anton  
Marchese Tacoli  
\* 07.07.1944  
+ 11.01.2015  
Millstatt / Birkfeld

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,  
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer wurde,  
legte er den Arm um sie und sprach: Kommt heim.*

## Im Revier

### BJM Sepp Kleinhappl – ein Sechziger

Am 27. Februar vollendete Bezirksjägermeister Josef Kleinhappl sein 60. Lebensjahr. Aus diesem Anlass lud er am 07. März den Bezirksjagdausschuss, die Hegemeister, die Zweigstellenleitungen, Kammerfunktionäre, den Leiter der Bezirksforstinspektion und den Jagdrechtsreferenten zu einer Geburtstagsfeier in die Schlosstaverne Pichler in Thannhausen ein.



Die große Gratulantschar würdigte in ihren Glückwunschartikeln die erfolgreiche Arbeit des Bezirksjägermeisters zum Wohle der Jagd im Bezirk Weiz. Geschätzter Herr Bezirksjägermeister, lieber Sepp, auf diesem Wege möchte Dir die Zweigstelle Birkfeld nochmals alles erdenklich Gute, Gesundheit und vor allem weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Ausübung Deines verantwortungsvollen Dienstes für die Weizer Jägerschaft wünschen.



## Der Wolf am Wechsel

Immer wieder kommen Wölfe im Wechselgebiet vor. Vor 4 Jahren haben sich 2 Wölfe fast über 2 Jahre im Wechselgebiet aufgehalten. Sie rissen Rotwild, Rehe und Schafe, was durch DNA - Analysen in der Schweiz bestätigt wurde. Im Jänner 2013 erjagten vermutlich 3 Wölfe in Festenburg ein Hirschkalb.



Im Sommer 2014 wurden auf der Nordseite des Wechsels Schafe gerissen. Auch hier wurde durch DNA-Proben der Wolf als Verursacher festgestellt. Dazu meint der Wildökologe Dr. Andreas Kranz, dass bisher gleichzeitig stets nur ein Wolf am Wechsel anwesend war. In dieser Zeit handelte es sich um unterschiedliche männliche Wölfe. Es gibt also noch keine Paarbildung und somit keinen Nachwuchs und kein Rudel. In diesem Sommer gelang OFö. Ing. Hans Rosinger ein großartiges Fotofallenbild. Dabei handelt es sich mit Sicherheit um einen Wolf, das haben Wolfsexperten einhellig befunden.



**friesenbichler**  
SCHOTTER - BAUMASCHINEN - TRANSPORTE  
Tel. 03170/630  
[www.friesenbichler.or.at](http://www.friesenbichler.or.at)

**MARKO**   
ASPHALT – SCHOTTER – BETON  
AUSSENANLAGEN  
PFLASTERUNGEN – BAUMASCHINEN  
Tel. 03172/2485  
[www.marko-weiz.at](http://www.marko-weiz.at)

### Fuchsansitz im Hegering 3

In der Nacht vom 10.01 auf 11.01.2015 wurde zum 2. Mal von Hegemeister Peter Nistelberger zur Nacht des Fuchses aufgerufen.

Trotz schlechter Wetterverhältnisse ließen es sich mehrere Jagdkameraden des Hegeringes nicht nehmen, an dieser spannenden Jagd teilzunehmen und es konnten 2 Füchse, 6 Marder und 1 Iltis erlegt werden.

Die Streckenlegung erfolgte beim Gasthof Übeleis in Fischbach, wo die Strecke von einer Abordnung der Jagdhornbläsergruppe Fischbach verblasen wurde.

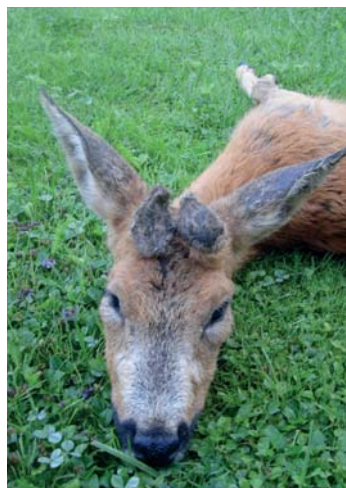


Beim anschließenden Schüsseltrieb wurde beschlossen, dass diese Jagd zu einem fixen Bestandteil im Jagdjahr wird und deshalb auf alle Fälle wiederholt wird.

Weidmannsheil  
Günter SCHAFFERHOFER

### Aufhabende Rehgeiß in Piregg

Über ein Weidmannsheil der besonderen Art konnte ich mich im eigenen Jagdrevier Piregg am 15. August 2014 erfreuen. Beim Abendansitz erlegte ich eine ca. 10jährige, nichtführende, aufhabende Rehgeiß. Vor zwei Jahren hatte sie noch ein Kitz geführt, auch damals waren schon kleine Spieße erkennbar. Sie war ausgesprochen vorsichtig, sodass sie im Jagdjahr 2013/14 nur einmal bestä-



tigt werden konnte. Im Frühjahr 2014 vor der Schusszeit, war sie öfters sichtbar, dann aber wieder für einige Monate verschwunden. Erst in der Brunft ist sie wieder aufgetaucht. Die Freude über dieses Weidmannsheil war riesengroß, als ich der seltenen Trophäe gegenüberstand.

Weidmannsheil  
Peter SCHWEIGHOFER

### Die Jagaprüfung

*Da Fischboeh obn da Naz  
der muass heit einifohrn noeh Graz.  
Er tat sou gern a Jaga sein,  
und do is heit die Prüfung drein.*

*Auf d'Nocht tuat eahm sei Resi frogn:  
„Du Nazl, tuast in Jogdsehein hobn?“  
„Nou nit sou gaonz“ moant er schei stüll,  
„de hobn jo gfrogt sou migla öül.  
Ba oana Frog hobn s' mih daonn gschmissn.  
Warum? - des tua ih goar nit wissn.“*

*„Jo wos hobn s' dih sölb'n gfrogt?“  
hot sei Resl zu eahm gsog.  
„Der hot mih gfrogt saubledi Soehn:  
Wos in da Früah die Böek sou moehn.  
Haon ehrli daonn zur Antwort gebn:  
„Jo Brot ausführn, sist mögn s' net lebn!“*

*Elfi Groß*

### Tierpräparator Ellmaier & David

8653 Stanz im Mürtal - Nr. 14  
+43 676 746 88 96  
d.ellmaier@gmail.com

Mo - Do: 8:00-12:00, 13:00 - 17:00 Uhr  
Fr: 8:00 - 13:00 Uhr

#### Ihr Profi für:

- \* Präparationen aller Art
  - \* Auskochen aller Trophäen
  - \* Gerben aller Bälge und Decken
- Tel.: 0676 / 74 68 896**



## Die Weißtanne – waldbauliche Träumerei oder eine wirtschaftliche Notwendigkeit?

Nachdem die Weißtanne 2015 zum Baum des Jahres erklärt wurde, ist es mir ein Anliegen in der heurigen Ausgabe des Jahresberichtes einen Beitrag dazu einzubringen.

Die Tanne war früher einmal in der Steiermark eine Hauptnadelbaumart. Historische Bauten wie Klöster, Burgen und Kirchen beweisen dies. Durch geänderte Bewirtschaftung, sowie Wildverbiss ist sie in weiten Gebieten der Steiermark nur mehr gering vorhanden. Die Jagd hatte früher und auch heute noch einen höheren Stellenwert als der Waldbau. Wenn man durch das Land fährt, sieht man überall große Kalamitätsflächen (Schadholzflächen). Gepflanzt wird wiederum nur die Fichte. Die stützende Baumart Tanne fehlt. Der volkswirtschaftliche Schaden ist enorm. Die Rückführung der Weißtanne ist daher eine höchst notwendige waldbauliche Maßnahme in den kommenden Jahrzehnten. Dabei haben auch wir Jäger eine Bringschuld. Nur ein stabiler, artenreicher Waldbestand erfüllt alle Funktionen wie Nutzfunktion, Schutzfunktion und Erholungsfunktion.

Nun die besonderen Eigenschaften der Weißtanne:

### Die Wirtschaftlichkeit:

1. Bestandesstabilität: Die Tanne ist weniger anfällig gegenüber Wind und Sturm, Schnee und Eisbruch, Rotfäule oder Borkenkäferbefall.
2. Zuwachsleistung: Die Tanne bringt am Standort 10 - 20% mehr Zuwachsvolumen.
3. Holzqualität: Sie ist bei richtiger Bestandesführung bis zur Nutzungsstärke selbst von Fachleuten vom Fichtenholz oft nicht unterscheidbar.
4. Vielseitige Verwendbarkeit: Alle, die mit Tanne arbeiten, wissen um deren Vorzüge und Eigenschaften. Die Harzfreiheit wird vor allem im Wohnbau bis zum exquisiten Möbelbau geschätzt. Im ökologischen Wasserbau ist sie eine der wenigen Baumarten, die im Wasser 1000 Jahre überdauern.
5. Kaum Verluste: Bei Stammfußverletzungen und bei etwaigen Windwürfen entstehen weniger Verluste durch das Aufsplintern der Stämme.

### Ökologische Eigenschaften:

1. Tiefwurzler: Nährstoffe und Wasser aus tieferen Bodenschichten werden in Holz umgewandelt. Die Tannennadelstreu verrottet rasch und geht wieder in den natürlichen Nährstoffkreislauf über.
2. Großes Verbreitungsgebiet: Die Tanne wächst von den Tieflagen bis zur Baumgrenze.
3. Schattenbaumart: Sie verjüngt sich auch unter geschlossenem Kronendach und bildet im Dauerwald die so wichtige vertikale Struktur.
4. Wildäsung: Wenn das Tannenäsungsangebot die Nachfrage übersteigt, dann ist es die gesündeste Schalenwildäsung die es gibt, ja sogar eine Medizin. Viele junge Tannen – starkes Wild!
5. Ein wesentlicher Punkt ist die Anpassungsfähigkeit der Weißtanne an die Auswirkungen des Klimawandels.

Wir Jäger sind nicht nur für einen gesunden, sondern auch für einen walddverträglichen Wildbestand verantwortlich. Waldbau und Jagd müssen zusammenspielen, sie sind voneinander abhängig. Die Wildbestände haben sich laut Abschussstatistik seit den 50iger Jahren mehr als verdoppelt. Um die Schalenwildbestände walddverträglich zu reduzieren, müssen alle jagdlichen Anstrengungen unternommen werden. Dies aber unter Bedachtnahme der Weidgerechtigkeit, der Jagdethik und der Erwartungshaltung der Gesellschaft.



Mein Credo: Geht es dem Wald gut, dann geht es allen gut: dem Wild, dem Jäger und dem Waldbauern.

Meine Vision: Wenn alle standortgemäßen Baumarten ohne aufwändige Schutzmaßnahmen aufkommen können, dann hat das Wild auch ohne Fütterung das Paradies auf Erden.

Franz Josef HABERL  
Obmann Katastralgemeindejagd Sallegg

## Gewinnspiel:

„DER ANBLICK“ hat uns wieder dieses Rätsel freundlicherweise zur Verfügung gestellt und wir wünschen viel Spaß beim Lösen. Natürlich gibt es auch etwas zu gewinnen. Schreiben Sie das Lösungswort mit Ihrem Namen und Ihrer Anschrift auf eine Postkarte und senden sie diese an: Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld, p.A.: Brandlucken 68, 8172 Heilbrunn, oder E-Mail an: birkfeld@jagdschutzverein.at  
Einsendeschluss ist der 31. März.

Die Ziehung erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges. Eine Barablöse des Gewinnes ist nicht möglich.

Aus den Einsendungen des Vorjahres wurden folgende Gewinner gezogen:

Breitegger Anna aus Fischbach gewann eine Einladung auf einen Rehbock der Klasse III, zur Verfügung gestellt von Zweigstellenkassier Ludwig Wiedenegger. Erwin Derler aus Floing gewann ein Buch „Wildbret-Hygiene“ und Anton Gruber aus Trog gewann ein Video von der Jagdausstellung in Thannhausen.

Als Glücksengel fungierte Maximilian, der Sohn von Kerstin und Stefan Schweighofer.

Das Lösungswort lautete:

**WAFFENREGISTRIERUNG** und wir hoffen, dass alle Waffen mit gezogenen Läufen rechtzeitig registriert wurden.

## Auf Wortpirsch

|                                 |                                   |                                  |                                     |                              |                    |                            |
|---------------------------------|-----------------------------------|----------------------------------|-------------------------------------|------------------------------|--------------------|----------------------------|
| beim Schuss auf flüchtiges Wild | kalte Jahreszeit                  | Maßnahme zur Erhaltung der Natur | Bastgeweihe reinigen                | vorderes Laufende            | 1                  | Feinabzug an der Büchse    |
| Organ zur Sekretabsonderung     | Fürwort, Mehrzahl unter Umständen |                                  | Autokennzeichen v. Deutschlandsberg | chem. Zeichen v. Uran        |                    | Umstandswort               |
|                                 |                                   | 4                                |                                     |                              |                    | 5                          |
| Kopbedeckung                    |                                   |                                  | Fußballmannschaft                   |                              | 7                  | National Olympic Committee |
| Umstandswort                    |                                   |                                  |                                     |                              |                    |                            |
| 13                              | unbest. Artikel                   | Zeitalter                        |                                     | Schwur                       | 11                 | Südafrikaner (Siedler)     |
|                                 |                                   |                                  | Wechselstrom, englisch              | Bergwerk                     |                    | wachsamer Vogel            |
| ungetrübt                       |                                   | Gebirgsfluss                     |                                     |                              | 3                  | lediglich                  |
| chem. Z. v. Tellur              |                                   | asiatischer Fürst zu keiner Zeit |                                     |                              |                    | groß, Abkzg. Windstoß      |
| männl. Fürwort                  |                                   |                                  |                                     |                              |                    | 15                         |
|                                 |                                   |                                  |                                     |                              |                    | leichtes Regnen            |
|                                 | 10                                |                                  | Umlaut                              | Autokennzeichen v. Belgien   |                    | in, französisch            |
| biblische Gestalt               | Autokennzeichen v. Frankreich     | lernen, trainieren               | männlicher Vorname                  |                              |                    | Sache, lateinisch          |
|                                 |                                   |                                  | Aufgussgetränk                      |                              |                    | große Zu-neigung           |
|                                 |                                   |                                  | 6                                   | Laubbaum                     |                    |                            |
| Wasserlache                     | Kanton in der Schweiz             | kurz: in das                     | Schalenwildart                      | Autokennzeichen v. Ebersberg | gefrorenes Wasser  |                            |
| german. Stamm a. Rhein          |                                   |                                  |                                     |                              | stehendes Gewässer |                            |
| 2                               |                                   |                                  | 8                                   | Fluss in China               | sächliches Fürwort | 14                         |
| nordisches Wildtier             |                                   |                                  |                                     |                              |                    |                            |
| Waffe erproben                  |                                   | 12                               | Fluss in Nord-europa                | 9                            |                    | Blatt, Abkzg.              |
|                                 |                                   |                                  |                                     |                              |                    |                            |

Rätselautor: Ing. Rudolf Schwarz

|             |   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |    |    |    |    |    |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|
| Lösungswort | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 |
|-------------|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|----|----|----|----|----|



## Hinweise und Termine:

### Waffenregistrierung

Noch immer gibt es einige Jäger, die der Meinung sind, die „alte“ Waffenregistrierung sei gültig und ausreichend. Diese scheint nicht im zentralen Waffenregister auf, deshalb mussten alle Waffen (mit einem Kugellauf) bis 30. Juni 2014 neu bzw. nochmals gemeldet werden. Wer dies verabsäumt hat, möge das rasch bei einem zertifizierten Waffenhändler nachholen. Eine Nachfassung über das Internet ist nicht mehr möglich. Jede Jagdbüchse, die nicht im ZWR eingetragen ist, stellt einen illegalen Waffenbesitz dar und das ist strafbar!

### Neue Dienstzeiten im Bezirksjagdamt

Seit Oktober 2014 gelten im Jagdamt geänderte Dienstzeiten: Am Montag von 08.00 bis 12.00 Uhr, von Dienstag bis Donnerstag gibt es längere Dienstzeiten von 08.00 bis 15.00 Uhr, dafür ist das Amt freitags nicht besetzt.

### Revier & Wasser

Von 10. – 12. April 2015 findet in Graz die 17. Auflage von Revier & Wasser, täglich von 09.00 – 18.00 Uhr in der Halle A der Messe Graz statt. Da unser Kursleiter Rupert Friedl auf der Messe mit seinem Lasershot vertreten ist, kann er uns günstige Eintrittsgutscheine besorgen. Die Zweigstelle Birkfeld hat 100 Gutscheine über ihn bestellt und möchte diese an interessierte Mitglieder bei der Jahresversammlung in Strallegg kostenlos weitergeben. Die Gutscheine müssen mit Namen und Adresse versehen werden, dann bekommt man dafür beim Eingang eine Gratis-Eintrittskarte. Da die Gutscheine vermutlich sehr begehrt sind und „nur“ 100 Stück vorhanden sind, verteilen wir diese solange der Vorrat reicht und nur an Mitglieder, die die Messe tatsächlich besuchen.

### Kleinanzeigen

Auf mehrfachen Wunsch werden wir im nächsten Jahresbericht einen Platz für Kleinanzeigen reservieren. Damit soll jedem Mitglied die Möglichkeit gegeben werden, alles zum Thema Jagd, Hund, Waffen und Zubehör anzubieten bzw. zu suchen und das innerhalb unseres Jagdbezirks Birkfeld. Nähere Informationen erhalten Sie von der Zweigstellenleitung rechtzeitig vor der nächsten Ausgabe des Jahresberichtes. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

## Homepage:

Die Zweigstelle Birkfeld ist bereits dabei, eine Homepage zu erstellen, damit wir auf dieser technischen Plattform weitere Informationen bzw. Berichte unseren Mitgliedern zugänglich machen können.

## Termine:

Alle wichtigen Termine sind den Jagdausübungsberechtigten im Rundschreiben des Bezirksjägermeisters zugegangen. Wir möchten eine Zusammenfassung für den Gerichtsbezirk Birkfeld bringen:

### Dienstag, 03. März 2015:

Anlieferung der Trophäen zwischen 17.00 und 18.00 Uhr im Gasthof Mosbacher in Strallegg; anschließend ist die Jagdpächterbesprechung.

### Mittwoch, 04. März 2015:

Die Trophäen werden von der Bewertungskommission bewertet und von den Helfern der Zweigstelle auf den vorbereiteten Tischen und Wänden ausgestellt.

An alle Revierversantwortlichen ergeht die dringende Bitte, rechtzeitig auf Vollständigkeit aller Trophäen zu achten und den linken Unterkieferast und den Trophäenanhänger mit einem ansprechenden und sicheren Befestigungsmit-



DIE PERSÖNLICHE BERATUNG  
UNSERER KUNDEN LIEGT  
UNS AM HERZEN.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Herzlich Willkommen.  
Sonja & Bernhard, Stefan, Mandy & Alex



JAGD- & OUTDOOR-  
BEKLEIDUNG

WAFFEN  
& ZUBEHÖR

JAGD- &  
OUTDOORSCHUHE

HUNTING  
& SAFARIS

WH JAGD OUTDOOR MODE GmbH

Hauptplatz 2, A-8243 Pinggau

T: +43 (0)3339 / 23648 | E: office@wh-jagd.at | www.wh-jagd.at

tel mit der Trophäe zu verbinden. Die meisten Reviere verwenden inzwischen den weißgrünen Aktenzwirn, der nur mehr sehr schwer erhältlich ist.

Die ausgedruckten Trophäenanhänger erhalten Sie wieder von Ihrem zuständigen Hegemeister. Fallwild ist auf den Trophäenanhängern deutlich zu kennzeichnen und rot zu markieren. Sollte die Vorlage einer Fallwildtrophäe nicht möglich oder zumutbar sein, möge das auf der Rückseite des Trophäenanhängers – mit Angabe des geschätzten Alters – angeführt und vom Hegemeister bestätigt werden. Der vorgedruckte Anhänger ist in jedem Fall der Bewertungskommission vorzulegen!

Am Freitag und Samstag können alle Trophäen zu den Gasthaus-Öffnungszeiten in Ruhe betrachtet, mit Jagdkameraden die entsprechenden Fachgespräche geführt oder auch die Schießkünste auf dem Lasershot überprüft werden. Wir möchten uns bei Rupert Friedl dafür herzlich bedanken!

### **Samstag, 14. März 2015:**

Bezirksjägertag in Weiz

Der Besuch ist Jägers Ehrenpflicht!

### **Jagdkarte**

Ende März kommt wieder der Zahlschein für die Einzahlung der Jagdkarte. Bitte zahlen Sie die Vorschreibung möglichst bald ein. Es geht um Ihren Versicherungsschutz, den Versicherungsschutz des Jagdhundes und die Führung von Jagdwaffen. Besonders wichtig ist die Termineinhaltung bei Jagdpächtern – sie könnten sogar die Pächterfähigkeit verlieren. Da der Betrag nicht niedriger wird, wenn man die Jagdkarte nur für 10 oder 11 Monate löst, ist es sinnvoll, dass sie mit **1. April jeden Jahres** eingezahlt ist.

Fügen Sie ihrer Jagdkarte immer den aktuellen Einzahlungsbeleg bei, erst damit erlangt ihre Jagdkarte die Gültigkeit für das laufende Jagdjahr.

### **Auslandsjagd:**

Achten Sie vor Antritt einer Auslandsjagd, dass der Feuerwaffenpass gültig ist und dass die Waffen, die Sie mitführen eingetragen sind.

### **Ein Hinweis zu guter Letzt:**

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen, Anschaffungen oder Besuchen die im Jahresbericht angeführten Firmen und Betriebe, denn sie unterstützen mit ihren Einschaltungen die Herausgabe dieses Jahresberichtes.



Halt den Schnabel - wörtlich genommen.

### **Herausgeber:**

Steirischer Jagdschutzverein, Zweigstelle Birkfeld  
E-Mail: [birkfeld@jagdschutzverein.at](mailto:birkfeld@jagdschutzverein.at)

### **Für den Inhalt verantwortlich:**

Obmann Franz Häusler, 8172 Brandlucken 68  
bzw. namentlich angeführte Verfasser

### **Fotomaterial:**

Alois Felber, CR Anneliese Grabenhofer, Maria Graber, Josef Kleinhapfl, Manfred und Herta Schwaighofer, Peter Schweighofer, Franz Unterberger und Archiv

### **Gestaltung & Layout:**

NEUHOLD edv & grafik-web-design, Birkfeld

### **Druck:**

Universitätsdruckerei Klampfer GmbH

# STIEGENBAU LANG OG

## Ihre Stiege ist ein Möbelstück!



Tel.: 03171 / 305

Mobil: 0664 / 4262016

[office@stiegenbau-lang.at](mailto:office@stiegenbau-lang.at)

**Schauen Sie rein: [www.stiegenbau-lang.at](http://www.stiegenbau-lang.at)**



STEIRISCHER JAGDSCHUTZVEREIN  
GEGRÜNDET 1882  
seit 1927 - Zweigstelle Birkfeld



**Fenster  
Sonnenschutz  
Insektenschutz  
Garagentore  
Parkettböden  
Stiegen  
Innentüren**

**BERGER** GesmbH.

PLANUNGS-, HANDELS- U. MONTAGEFACHBETRIEB

8160 Nöstl bei Weiz | Radweg 2 | Telefon: 03172-38838



Mobil: 0664 / 51 68 538 | E-Mail: [office@berger-weiz.at](mailto:office@berger-weiz.at) | [www.berger-weiz.at](http://www.berger-weiz.at)

**Internorm**  
Fachhändler

## Handgemachte Schokoladen



Sich Zeit nehmen für die schönsten Ereignisse und Momente im Leben ...

*... für Eure Hochzeit od. Taufe Eure eigene Schokolade...*

*...Firmenedition mit ihrem eigenen Logo für Weihnachten, Messen, Jubiläum...*

*... oder einfach für zwischendurch.*



## Felber Schokoladen

Oberer Markt 2 · A-8190 Birkfeld · Tel.: +43 (0) 31 74/ 45 46 · [www.felber-schokoladen.at](http://www.felber-schokoladen.at)

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

bei Unzustellbarkeit an:  
8172 Brandlucken 68 retour

**Raiffeisenbank  
Pöllau-Birkfeld**

